

„Hoffen wir das ich nie wieder Lust haben muss so ein Tagebuch zu führen!“

So habe ich nach dem letzten Lock down das Tagebuch geschlossen.

„So was wird's nie wiedergeben““Das können wir uns kein zweites Mal leisten“. Das waren damals die Reaktionen von uns und vielen unseren Gästen...und jetzt ist er wieder da.

Ich habe lange überlegt, ob ich wieder ein Tagebuch schreiben soll, denn das „zweite“ wird wohl nie so unique wie das erste Sein.

Aber, es haben so viele nachgefragt ob`s denn wieder eines geben wird und daher gibt halt wieder eines, im neuen Mediensprech die „2.Staffel“ sozusagen.....

Montag, 26.10.2020

Pressekonferenz der Bundesregierung. Die Lage ist besorgniserregend. Weitere Maßnahmen werden am Donnerstag verkündet.

Donnerstag, 29.10.2020

Pressekonferenz der Bundesregierung. Die Lage ist besorgniserregender. Wir schreiben einen Menüplan, der auch bei Schließung praktikabel bleibt und schrauben die Bestellungen runter. Mittlerweile wissen wir ja, was passieren kann.

Samstag., 31.10.2020

Pressekonferenz der Bundesregierung. Die Lage ist jetzt besonders besorgniserregend

Am Montag ist Schluss. Immerhin ein Tag mehr als beim letzten Mal. Der Herr Gesundheitsminister wirkt mittlerweile wie ein mobiler Diagrammständer mit Erklärungsfunktion.

Der Herr Finanzminister spricht von 80% Umsatzerstattung. War das ein Versprechen oder ein Versprecher? Er verwendet auch die Worte wie „rasch“ „einfach“ und „unkompliziert“. Worte die jeden Gastronomen mittlerweile den Blutdruck in ungeahnte höhen steigen lassen. Immerhin warten wir ja noch auf die Auszahlung des „Fixkostenzuschusses“ April.

Montag, 02.11.2020

Ein Tag, der nicht in dieses Tagebuch gehört. Unser Mitgefühl gehört den Familien der Opfer, zwei Kollegen (ein Lokalbesitzer und einer Kellnerin)

Mehr Platz bekommt diese vollvertrottelte Figur in diesem Tagebuche nicht.

Der Ärger kommt von der selben Wortwahl wie in New York, Brüssel, Paris, London, Nizza, Berlin, Marseille usw.....“war bekannt““wurde beobachtet““war in Haft“wurde radikalisiert in.....scheiß drauf, macht`s was.

Dienstag, 03.11.2020

Im Vergleich zum letzten Lock down ist uns kein Tropfen Fassbier übergeblieben. Ich lobe mich selbst für die vorausschauende Bestellung und der „just in time“ Lieferung. Oder einfach nur: Glück gehabt.

Mittwoch, 04.11.2020

Der letzte Optimist hat heute seine Weihnachtsfeier im Cafe Raimann abgesagt. Eh klar. Sehr charmant finde ich seine Idee die Weihnachtsfeier heuer in der Wiener U-Bahn steigen zu lassen. Dort sind bekanntlich Abstandsregeln egal.

Donnerstag, 05.11.2020

Die Aufbewahrungspflicht der ersten Corona-tracing-Gäste-Registrierungspflichtformulare endet heute. Mit meinen kleinen Haushaltsshreder brauche ich mir über die weitere Tagesgestaltung keine Gedanken mehr zu machen.

Es ist halt einfach anderen Leuten mit einer Verordnung einen Haufen Arbeit, Ärger, Diskussionen und Papier zu machen, um nachher festzustellen, das man nicht einmal ansatzweise genug Ressourcen hat diese Daten auch auszuwerten.



Freitag, 06.11.2020

Ab 14.00 Uhr soll das Umsatzersatzbeantragungsf formular online sein. Seit 14.03 Uhr ist die Seite finanzonline nicht verfügbar.

16.00 GESCHAFFT! Der Antrag scheint tatsächlich unkompliziert zu sein. Ich bin aber mittlerweile dermaßen „Corona-Antragsgeschädigt“ dass ich eine Stunde damit verbringe, auf dieser Internetseite das komplizierte zu finden. Ich finde nix. Nach meiner ganzen Meckerei muss ich auch mal Lob aussprechen.

Mittwoch, 11.11.2020

Martinigansl 2019



Martinigansl 2020



Dieser verdammte Virus greift in alle Lebensbereiche ein!

Samstag, 14.11.2020

Jo, wieder Pressekonferenz.

Lock down, harter Lock down. Ich stelle fest das ich schon zu viel auf Feinheiten achte.

„Liebe Österreicherinnen und Österreicher und alle die in Österreich leben.....“. Ich habe ein Alter wo man sich erinnert das ein Einfaches „Sehr geehrte Damen und Herren“ auch genügt hat.

Eigentlich habe ich gehofft, dass nun Fairness ins Leben kommt. Nachdem erwiesen ist das ein zusperren von Gastronomie und Kultur nix hilft, hätte ich gerne das jetzt alles andere zusperren muss **Außer** Gastronomie und Kultur. Träumen wird man noch dürfen.

Montag, 16.11.2020

Der letzte Tag an dem ich mich so richtig elitär und privilegiert fühlen darf.....

Ein Wiener Kaffeehaus musste gemeinsam mit Theatern, Opern und Museen geschlossen halten. Wir sind halt eine echte Kulturnation. Morgen schließen auch so banale Sachen wie Schulen und Baumärkte.....

Mittwoch, 18.11.2020

Heute steht die Finalisierung des nächsten Kurzarbeitsantrages am Programm. Einfache Übung, diesmal ja keine Neuigkeit mehr. Denkste.

Um einen Kurzarbeitsantrag einzureichen braucht es eine Zustimmungserklärung der Sozialpartner. Im März hatte dieses Papier 13 Seiten, nun 24. interessant wäre es zu erfahren warum sich ÖGB und WKO nun für die Umsatzzahlen interessieren. Eigentlich haben diese genau nix mit der Kurzarbeit zu tun. Wahrscheinlich wird die Krise auch ein bisserl zum Datensammeln benutzt.

Beizulegen oder anzugeben:

- **Monatlicher Umsatz** ohne sonstige Erträge (zB Daten aus der USt-Voranmeldung) von 1.3.2019 bis zum letzten verfügbaren Monat vor Beantragung der aktuellen Kurzarbeit im Unternehmen

Monat	Umsatz
März 2019	
April	
Mai	
Juni	
Juli	
August	
September	
Oktober	
November	
Dezember	
Jänner 2020	
Februar	
März	
April	
Mai	
Juni	
Juli	
August	
September	

- Sollten die Umsatzzahlen allein nicht aussagekräftig sein, können zusätzlich andere Kennziffern des Unternehmens für den obigen Zeitraum angegeben oder beigelegt

Nach dem Ausfüllen darf man die über 20 Seiten ausdrucken, firmenmäßig Zeichnen und wieder einscannen.

Für den eigentlichen Antrag hat sich das Formular auf e-ams stark gebessert. Es kommt dann nur zum Punkt „Sozialpatnervereinbarung hochladen“ Es erscheint die Fehlermeldung „Dateiupload überschreitet die maximale Größe“. Nach fünf versuchen lade ich die alte Vereinbarung vom März problemlos hoch.

Samstag, 21.11.2020

Die dritte Woche „geschlossen“ geht zu ende. Die Speisenabholung funktioniert sehr gut und wird auch ganz gut angenommen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gäste!!
Mittlerweile ist auch der „Umsatzersatz“ rasch und unbürokratisch eingetrudelt.
Damit sind auch die Kopfschmerzen bzgl. Weihnachtsgeld für mein Team verschwunden.

<http://www.caferaimann.at/corona-tagebuch.pdf>